



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim am Mittwoch, den 29.01.2025, 19:30 Uhr, im Mehrgenerationenraum im EG der alten Schule

#### Anwesenheit

Ortsvorsteher: Uwe Frey entschuldigt

|              | UfW  | FWG  |
|--------------|--|--|
| Teilnehmende | Lahr, Achim<br>Paulus, Andrea<br>Baldauf, Uwe<br>Bloß, Sonja<br>Platt, Beate<br>Paulus, Peter<br>Kramm, Daniel | Raab, Heribert<br>Baatsch, Lukas<br>Mühl, Andreas<br>Curschmann, Stefan<br>Kramm, Norman |
| entschuldigt | Hiller, Uwe<br>Kellermann, Manuel  | Ringeisen, Werner  |
| Gäste        | Lohmer, Michael – Beigeordneter der Stadt Alzey<br>Matheis, Mathias  |  |

#### I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellv. Ortsvorsteherin Sonja Bloß eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung und der letzten Niederschrift

Genehmigt. Keine Änderungswünsche zur Niederschrift.

3. Anträge zur Tagesordnung

Keine Anträge

4. Verabschiedung Norman Kramm, Neuverpflichtung Mathias Matheis

Stellv. Ortsvorsteherin Sonja Bloß berichtet. Norman Kramm teilt mit, dass er Ende Dezember 2024 für sich beschlossen hat das Amt im Ortsbeirat aufzugeben, da er u. a. als Mitglied des Stadtrats zunehmend eingebunden ist. Er wollte dies gerne selbst unter dem TOP Verschiedenes ankündigen.



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Norman Kramm war seit 2014 Mitglied des OBR. Sonja Bloß bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute und insbesondere viel Engagement im Stadtrat Alzey für Alzey-Weinheim. Er scheidet zum 31.01.2025 aus.

Stellv. Ortsvorsteherin Sonja Bloß verpflichtet Herrn Mathias Matheis zum 01.02.2025 als neues Mitglied des OBR.

### 5. Antrag UfW Fraktion (Daniel Kramm) zur DHL-Paketstation an der Amselstraße

Stellv. Ortsvorsteherin Bloß berichtet und übergibt das Wort an Daniel Kramm. Am 20.12.2024 fand ein Treffen vor Ort mit Herrn Karsch von DHL statt. Die Installation einer Packstation ist Bürgerwunsch, auch in Bezug auf den Wegfall der Postfiliale in Alzey. Mögliche Standorte sind die Amselstraße, Riedbachhalle und unterhalb der Schule. Diese wurden gemeinsam besichtigt. Einzig in Frage kommt die Ecke Offenheimer Straße, Amselstraße. Empfohlen wird der Standort unterhalb der Glascontainer. Eine Rücksprache mit Frau Mees (Leitung Sachgebiet Liegenschaften) ist bereits erfolgt. Zunächst soll der Beschluss des OBR gefasst werden. Anschließend soll die Genehmigung durch das Ordnungsamt erfolgen.

Andreas Mühl fragt nach der Pflege und Befestigung der Packstation. DHL kümmert sich um das Fundament und die Installation. Die Pflege des Bürgersteigs sowie die Grünpflege wird weiterhin durch die Stadt Alzey durchgeführt. Insgesamt sprechen sich viele Bürger für die Packstation aus.

Beschluss:

Der OBR stellt an die Stadt Alzey den Antrag zu prüfen, ob an der Ecke Offenheimer Straße, Amselstraße unterhalb der Glascontainer eine Packstation durch DHL installiert werden kann und dies bei positivem Ergebnis zu beauftragen.

Einstimmig.

Ergänzung: Amselstraße: Die 3 Parkplätze sollten mit der eventuell kommenden Packstation in Kurzzeitparkplätze umgewandelt werden. Das sollte bei der Begehung zwecks Tempo 30 geprüft werden.

### 6. Antrag FWG Fraktion (Andreas Mühl) Beschilderung Muskatellerweg

Stellv. Ortsvorsteherin Sonja Bloß berichtet. Andreas Mühl liest den Antrag vor. Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten im Muskatellerweg sind einige Bürger auf Mitglieder des OBR zugegangen bezgl. der Positionierung des Verkehrszeichens 325.1. Zwecks besserer Sichtbarkeit sollte dies tiefer gesetzt werden. Ein Piktogramm auf der Straße dient lediglich als Ergänzung zur besseren Sichtbarkeit. Herr Lohmer hat sich den Sachverhalt bereits notiert.

Beschluss

Der OBR bittet die Stadt Alzey zu prüfen, ob das Verkehrszeichen 325.1 niedriger angebracht werden kann, um dessen Sichtbarkeit für einfallende Verkehrsteilnehmende zu verbessern. Ebenfalls soll geprüft werden, ob ein entsprechendes Piktogramm des Verkehrszeichens 325.1 auf die Fahrbahn aufgebracht werden kann.

Einstimmig.



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



7. Bericht über Sitzung Bürgerdienste vom 28.01.2025 (SPD-Antrag zu Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen) – weiteres Vorgehen des OBR

Stellv. Ortsvorsteherin Sonja Bloß berichtet. Der Antrag bezieht sich auf alle Stadtteile Alzeys. Herr Lohmer teilt mit, dass der Antrag für die Stadtteile Alzey-Heimersheim und Alzey-Dautenheim gestellt wurde, aber dann auf alle Stadtteile ausgeweitet wurde. Geprüft werden soll, ob Lücken von 30er-Zonen geschlossen werden können, bzw. Tempo 30 vor bestimmten Einrichtungen (Schulen, Kitas etc.) angeordnet wird. Das Straßenverkehrsgesetz ist im Jahr 2024 aktualisiert worden und die Behörden in Städten und Gemeinden mehr anordnen und entscheiden können. Herr Lohmer weist daraufhin, dass die StVO weiterhin hohe Hürden an die Einrichtung von Tempo 30 stellt.

Für Alzey-Weinheim kommen hierzu mehrere Streckenabschnitte in Betracht. Der Ausschuss ist sich einig, dass dies in die Prüfung muss. Alle Ortsteile sollen unter die Lupe genommen werden. Viele Straßenzüge müssen individuell betrachtet werden. Hierzu werden Termine mit LBM, Ortsvorstehern, Polizei und Ordnungsamt zwecks Begehung vereinbart.

Die Mitglieder des OBR weisen darauf hin, dass OV und Gremium seit Jahren immer wieder über Stadtverwaltung und LBM versucht haben, Tempo 30 an den neuralgischen Punkten Weinheims durchzusetzen.

Ergänzung: Ein Zebrastreifen an der Offenheimer Straße soll geprüft werden.

Im Vorfeld der Begehung wird der OBR für die kommende Sitzung seine Punkte für die Begehung sammeln.

8. Nachbetrachtung Neujahrsempfang 2025

Stellv. Ortsvorsteherin Sonja Bloß berichtet und bittet um kurzes Feedback. Sonja Bloß und Uwe Baldauf haben die Neujahrsempfänge in Alzey-Heimersheim und Offenheim besucht. Daraus sollte für Alzey-Weinheim überlegt werden, ob die Neubürger schriftlich eingeladen sowie mehr Stühle und Tische aufgestellt werden sollten. Essen war reichlich vorhanden.

Norman Kramm fand es eine schöne Veranstaltung. In den letzten Jahren hat er den Eindruck gewonnen, dass viele durch die zusätzlichen Programmpunkte anwesend sind. Aufgrund des durchaus hohen Weinausschanks sollte bedacht werden, ob es nicht ausreichend ist, ein Glas Sekt zur Begrüßung auszugeben und anschließend Wein für kleinen Unkostenbeitrag auszuschenken.

Daniel Kramm bittet, dass die neuen OBR-Mitglieder die Statuten zur Verleihung der Georg-Neidlinger-Medaille erhalten. Auf Nachfrage wird darauf hingewiesen, dass selbstverständlich die Bürger über die Mitglieder des OBR eine/n Preisträger/in vorschlagen können. Es wird darum gebeten, frühzeitig nach der Sommerpause über mögliche Preisträger zu beratschlagen.

9. Verschiedenes

In der Ausschusssitzung Zentrale Dienste und Finanzen wurde beschlossen, dass die Gesamtsumme der wiederkehrenden Beiträge für Alzey-Weinheim, Abrechnungsjahr 2024, auf 3 Raten aufgeteilt wird. Die Begründung liegt darin dass der Beitragssatz des Abrechnungsgebietes „Weinheim“ für das Jahr 2024 bei ca. 1,00 € pro m<sup>2</sup> gewichteter Grundstücksfläche liegt, und der dadurch zu leistende Beitrag dementsprechend hoch ausfällt. Sofern der Stadtrat dieser Regelung zustimmt, werden die Beträge mit den voraussichtlich im März zu versendenden Bescheiden zum 15.05., 15.08. und 15.11.2025 angefordert werden.



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



### II. Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes

Keine Punkte.

### III. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Stellv. Ortsvorsteherin Bloß schließt die Sitzung um 20:51 Uhr.

---

Unterschrift Schriftführer

---

Unterschrift Stellv.  
Ortsvorsteherin